29.6.2026 - Redaktionsmeldungen

Open-Access-Publikation im Springer-Verlag

Im Springer-Verlag ist das *Handbuch Sorgearbeit, Sorgebeziehungen und das Recht: Caring and the Law* erschienen. Herausgegeben wird der Band von Michelle *Cottier*, Kirsten *Scheiwe* und Caroline *Voithofer*. Das Werk ist als Open-Access-Publikation online frei zugänglich.

Das Handbuch versammelt rechtswissenschaftliche und interdisziplinäre Beiträge zu Sorgetätigkeiten und Sorgebeziehungen. Im Zentrum stehen **bezahlte und unbezahlte Sorgearbeit** – etwa die Betreuung von Kindern, Pflege und Unterstützung von Menschen mit Care-Bedarfen – sowie deren rechtliche und sozialpolitische Einordnung. Ziel des Bandes ist es, fragmentierte Perspektiven auf Care in einzelnen Rechtsgebieten und sozialpolitischen Feldern zusammenzuführen.

Familienrecht, Sozialrecht und Care-Perspektiven

Für das Familienrecht besonders interessant ist der Teil zu Sorgetätigkeiten und Sorgebeziehungen im Familien- und Erbrecht. Beiträge befassen sich unter anderem mit Unterhaltsrecht, sorgeorientiertem Familienrecht, Kindschaftsrecht, Vaterschaft in der Rechtsprechung des EGMR, queeren Familien sowie familiärer Alterspflege und Erbrecht.

Weitere Abschnitte widmen sich unter anderem menschenrechtlichen und sozialethischen Grundlagen, Care Gap und Care-Krise, Kinder- und Jugendhilfe, Angehörigenpflege, Young Carers sowie arbeits- und sozialrechtlichen Fragen im Care-Sektor.